

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:			
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

46. Jahrgang.

Telephon Nr. 3690.

Annoncen-Aufnahme: WIESBADEN in der Expedition, Wilhelmstrasse, neben
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Telephon Nr. 3690.

46. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Peltzelle oder deren
Raum 15 Pf.

Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Nr. 216.

Samstag, 3. August

1912.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Früh-Konzert.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Erich Wemheuer.

1. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
2. Toréador et Andalouse A. Rubinstein
3. Heimkehr vom Felde, Polka E. Waldteufel
4. Melodie E. Kretschmer
5. Potpourri aus der Operette „Der Mikado“ A. Sullivan
6. Junges Blut, Galop A. Coraggio

Nachmittags-Konzert.

381. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 1/2 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Die Regimentstochter“ G. Donizetti
2. Fantasie aus der Oper „Stradella“ F. v. Flotow
3. Czardas Nr. 3, G-moll G. Michiels
4. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
5. Ouverture zur Oper „Ilka“ F. Doppler
6. Larghetto G. F. Händel
7. Ballettmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ Ch. Gounod

Ab 8 Uhr:

Nachtfest

verbunden mit

Illumination des Kurgartens.

Leuchtfantäne. — Scheinwerfer.

8 Uhr: Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Maritana“ W. Wallace
2. Finale aus der Oper „Martha“ F. v. Flotow
3. Marienklänge, Walzer Joh. Strauss
4. Lustiges Marsch-Potpourri C. Komzák
5. Ouverture zu „Ein Sommer-nachtstraum“ A. Thomas
6. Walzer aus der Operette „Das süsse Mädel“ H. Reinhardt
7. „O komm mit mir in die Frühlings-nacht“, Lied F. v. d. Stucken
8. Turner-Marsch Muth

9 1/2 Uhr: Konzert der Kapelle des I. Nass. Feld-
Artillerie-Regiments Nr. 27 Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Vortragsfolge.

1. Deutschmeister-Regiments-Marsch W. A. Jurek
2. Ouverture zur Oper „Girofla, Girofla“ Chr. Lecocq
3. „Stolzenfels am Rhein“, Lied Jos. Meissler
Trompete-Solo: Herr Müller.
4. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
5. Künstlerleben, Walzer Joh. Strauss
6. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
7. a) Der Blumen Pracht, Salonstück O. Klose
b) Das haben die Mädchen so gerne, Marschlied aus der Posse „Das Autolieben“ J. Gilbert
8. Aus dem Berliner Paradies, Potpourri C. Morena

Etwa 9 Uhr:

Polonaise um den Weiher.

Anschließend:

Tanz im Freien.

Tagesfestkarte: 2 Mk.; Vorzugskarte für
Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 1 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
Abonnements-, Kurtaxkarten und Besichtigungskarten
zu 1 Mk. berechtigen zum Besuche des Kurgartens
nur bis 6 1/2 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung 8 1/2 Uhr: Ball im grossen
Saale. Die Preise bleiben die gleichen.

Samstag, den 3. August.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhanschen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chaussehaus—Klarental
und zurück.

Wochenprogramm umstehend!



Heimerdinger

Wilhelmstr. Nr. 38.

Juwelen, Gold & Silberwaren.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

9660

Damenkapellen-Konzert

erstklass., tägl. im Hotel
Erbsprinz, Mauritiusplatz.

Lokales.

Für das heute Samstag im Kurgarten stattfindende Nachtfest hat die Kurverwaltung keine Kosten gescheut, das Fest so glanzvoll wie nur möglich zu gestalten. So wird auf der hinteren Wiese ein grosses, festlich dekoriertes Tanzpodium aufgeschlagen, um das sich in einem Halbkreise die Lauben, einladend zu einem erfrischenden Trunk, hinziehen. Der ganze Garten wird mit Girlanden, Fahnen, Lampen und elektrischen Glühkörpern reich geschmückt werden und wieder die Bewunderung der Besucher hervorrufen. Ausser dem Kurorchester spielt noch die Kapelle des I. Nass. Feld-Art.-Regts. Nr. 27 Oranien. Etwa 9 Uhr geht die Fackelpolonaise um den Kurhausweiher. Eine besondere Vorschrift betreffs des Anzuges besteht nicht, der Zutritt ist im Promenade-Anzug gestattet. Zum Besuche des Festes, das um 8 Uhr beginnt, beträgt der Eintrittspreis für Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber 1 Mk., für Nichtabonnenten 2 Mk. Sollte wider Erwarten die Witterung das Stattfinden desselben unmöglich machen, so findet zu den gleichen Bedingungen Ball im grossen Saale statt.

Besuch aus Baden-Baden: Der Männer-Gesangsverein „Frohsinn“ aus Baden-Baden wird

Wiesbaden heute Abend einen Besuch abstatten. Die 70 Teilnehmer an der Sängerfahrt werden nach einem gemeinschaftlichen Essen im Europäischen Hof dem Nachtfest im Kurgarten beiwohnen.

Wiesbaden als Kongressstadt. Der deutsche Schriftstellerverband wird vom 31. August bis 2. September d. Js. seine diesjährige Hauptversammlung in Wiesbaden abhalten.

Eine Elsass-Lothringische Kunstausstellung in Wiesbaden. Der Verband Strassburger Künstler wird Ende Oktober dieses Jahres eine grössere Sonderausstellung in Wiesbaden veranstalten. Die Ausstellung soll einen repräsentativen Charakter tragen und wird der bedeutendsten Künstlervereinigung Elsass-Lothringens Gelegenheit bieten, unserer Weltkurstadt die Kenntnis der reichsländischen Kunst zu vermitteln.

Militärisches. Oberleutnant v. Madai im Füsilierregiment von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 wurde zum fünften Lehrkursus der Infanterieschiessschule kommandiert.

Für Automobilisten. Neugedeckt werden die Vizinalwege Auringen-Bahnhof, Auringen von Km. 0,6—0,7 bis zum 3. 8.; Wehrheim-Pfaffenwiesbach bei Km. 2,5 bis zum 5. 8.; Westernohe-Rennerod bei Km. 11,6 bis zum 5. 8.; Naurod-Niedernhausen von Km. 9,5 bis 9,7 und 10,2 bis 10,4 bis zum 7. 8.; Naurod-Auringen von Km. 7,9 bis 8,2 vom 7. bis 10. 8.

Hohe Gäste. Freiherr und Freifrau von Biegeleben, Berlin, Prinz Nicolas. Baronin von Bilderling, Riga, Hotel Rose. Freifrau von Buseck, Auerbach, Christl. Hospiz II. Baron von Danhuys und Fam., Haag, Hotel Bellevue. Prinz und Prinzessin Galitzine und Bed., St. Petersburg, Hotel Nassau. Baron und Baronin de Roset d'Alkenade, Brüssel, Hotel Rose. Exz. Generalleutnant Wittge und Gemahlin, Blankenburg, Hotel Minerva.

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 4. August.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ Uhr: Abonnements-Konzert
des Kurorchesters.

8½ Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Grosses

Vokal- und Instrumental-Konzert.

Brooklyner Sängerbund.

Städtisches Kurorchester.

Leitung der Chöre: Herr **Friedrich Albeke.**

Leitung des Kurorchesters: **Hermann Jmer,**
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. **Konzert-Ouverture** über
zwei amerikanische Volks-
lieder J. B. André
2. **Valse caprice** A. Rubinstein
3. **Chorvorträge:**
a) Last night W. Kyernef
b) Kentucky Rabe R. Buck
c) Ewig liebe Heimat
4. **Beethoven-Ouverture** E. Lassen
5. **Chorvorträge:**
a) Wie's daheim war
b) Die Treue
c) My old Kentucky
Home G. C. Foster
6. **Vorspiel zur Oper »Lohen-
grin«** R. Wagner
7. **Chorvorträge.**
a) Der Einsiedler an die
Nacht
b) Maientag Ernst Strauss
c) Morgenlied J. Rietz
d) Im Feld, des Morgens
früh L. Römer

Bei ungeeigneter Witterung findet das Konzert im
grossen Saale statt.

In diesem Falle werden die Damen gebeten auf den
Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Montag, den 5. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 6. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Herrnweiden—Platte über Graf Hülsenweg—
Friedrich Königsweg—Nerotal und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Während der Konzerte:

Vorträge des Trompeten-Virtuosen Herrn **Otto
Kurt Schmeisser, Hamburg.**

Mittwoch, den 7. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters

Donnerstag, den 8. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert**
an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und
zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Rheinfahrt.

Abfahrt 9 Uhr vormittags **Strassenbahn** —
Haltestelle „Kurhaus“ (Kaiser-Friedrich-Platz).

Sonder-Dampfbboot der Köln-Düsseldorfer
Dampfschiffahrt nach Assmannshausen—Rheinstein—
Niederwald—Rüdesheim.

An Bord: **Konzert-Kapelle.**

Aufenthalt in Assmannshausen (Konzert in der
Krone). Besichtigung des Rheinstains, gemein-
schaftliches Mittagmahl auf dem Jagdschloss
Niederwald.

**Besuch der Aussichtspunkte und des
National-Denkmales.**

Während der Rückfahrt: **Konzert und Ball.**
Bengalische Beleuchtung des Schlosses und der
Rheinfahrt zu Biebrich.

**Kartenlösung bis spätestens Diens-
tag, den 6. August, mittags 12 Uhr,** an der
Tageskasse im Hauptportale des Kurhauses.

Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schifffahrt,
Zahradbahn und Mittagmahl ohne Wein) für
Abonnements- und Kurkarten-Inhaber: **11 Mk.**, für
Nichtabonnenten: **12 Mk.**

Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten
kosten **2 Mk** mehr

Freitag, den 9. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—
Schlangenbad und zurück.

4½ und 8½ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Samstag, den 10. August.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus:
Nerotal—Waldhüschchen—Eiserne Hand—Kaiser
Wilhelmsturm über Chausseehaus—Klarental und
zurück.

4½ und 7¾ Uhr:

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Gegen 9 Uhr abends:

Im reservierten hinteren Kurgarten auf Naturbühne:

Tanz-Abend.

I. Teil:

1. **Ouverture zur Operette »Prinz
Methusalem«** Strauss
2. **Tänze:**
a) Adagio Lassen
b) Hochzeitstänchen Klose
c) Die beiden kleinen Finken Kling
d) Frühlingsstimmen, Walzer Strauss

Pause.

II. Teil:

3. **Ballet-Suite** Popy
Entrée—Mazurka—Pizzicati—Valse lente—Galop.

Der verzauberte Prinz.

Musikalische Märchenpantomime in 4 Bildern von
O. Höser.
(Erstaufführung).

- I. Bild: **Liebesglück. Des Zaubers Plan.**
- II. Bild: **Einsam und verlassen. Hochzeitszug.**
- III. Bild: **Die verzweifelte Königstochter.
Der Fee Prophezeiung.**
- IV. Bild: **Im Reiche der Elfen.**

Personen:

Die Königstochter.
Der Prinz.
Der Zauberer.
Des Zaubers Sohn.
Die gute Fee.
Die Königin der Elfen.

Ritter und Edelfrauen — Knappen, Elfen.

Ballettkorps (16 Damen und 10 Herren)
unter Leitung der Ballettmeisterin des Mainzer Stadt-
theaters Frau **Helene Baxmann.**

Reservierter Tribünenplatz: Mk. **3.—**, numerierter
Stuhlplatz 1. bis 5. Reihe: Mk. **2.—**, numerierter
Stuhlplatz 6. bis letzte Reihe: Mk. **1.50.**

Die zu dem Tanz-Abend gelösten Karten haben
auch als Tageskarten Gültigkeit.

Für die Besucher des abendlichen Abonnements-
konzertes bleiben die Gartentore an der Sonnenberger-
strasse (Fürstenhof) und Parkstrasse geschlossen.

Theater und Konzerte.

— Spielplan des Operettentheaters
vom 5. bis 11. August. Montag, den 5.: »Die
moderne Eva«. Dienstag, den 6.: »Autoliebchen«.
Mittwoch, den 7.: »Der fidele Bauer«. Donnerstag,
den 8.: »Parkettsitz Nr. 10«. Freitag, den 9.:
»Morgen wieder lustig«. Samstag, den 10.: Ur-
aufführung: »Fräulein Detektiv«, Vaudeville in
3 Akten von L. Albert. Sonntag, den 11.: »Fräulein
Detektiv«.

— Volks-Theater. Spielplan vom 4. bis
10. August. Sonntag, den 4., nachm.: »Die Hochzeits-
reise«. — »Alt Wien«, abends 8.15 Uhr: »Das böse
Fräulein«. Montag, den 5.: »Preciosa«. Dienstag,
den 6.: »Das böse Fräulein«. Mittwoch, den 7.:
»s Nuller«. Donnerstag, den 8.: »Preciosa«.
Freitag, den 9.: Neu einstudiert! »Kean«. Samstag,
den 10.: »Die Hochzeitsreise«. — »Alt Wien«.

Musik und Kunst.

— Eugen Bracht-Ausstellung Darm-
stadt 1912. Am 20. Juli ist in Darmstadt die
»Eugen Bracht-Ausstellung Darmstadt 1912« in An-
wesenheit Seiner Königlichen Hoheit des Gross-
herzogs von Hessen, der das Protektorat über die
Ausstellung übernommen hat, eröffnet worden. Die
Ausstellung ist veranstaltet von der »Freien Ver-
einigung Darmstädter Künstler«, deren Ehrenmit-
glied Geheimrat Professor Eugen Bracht ist, zur
Feier des 70. Geburtstags des Meisters. Sie bildet
einen Ueberblick über das ganze Lebenswerk des
Künstlers. Fünfzig Jahre eines überaus reichen
künstlerischen Schaffens lässt die Ausstellung
über 400 sorgfältig auserlesenen Meisterwerke
Brachts an dem Beschauer vorbeiziehen. Ein
Teil der Werke stammt aus Privatbesitz und aus
öffentlichen Gemäldesammlungen, etwa 350 Ge-
mälde sind verkäuflich. Die Gallerien von Darm-
stadt, Karlsruhe, Metz, Danzig, Königsberg, Magde-
burg, Münster i. W., Budapest haben ihre Bil-
der gesandt; eine grosse Anzahl von Privaten aus
In- und Auslande haben die in ihrem Besitz
findlichen Werke Eugen Brachts in der zuver-
lässigsten Weise zur Verfügung gestellt,
damit für die Dauer der Ausstellung zugänglich
gemacht. Von besonderem Interesse sind aber
vielen, bisher noch ganz unbekannten Werke aus
dem Atelier des Künstlers selbst, Werke aus dem
Anfang der 60er Jahre bis in unsere Zeit hinein.
Ölbilder, Aquarelle, Lithographien, Zeichnungen
und Radierungen. Die kunstgeschichtliche Bedeu-
tung der Ausstellung kann wohl hervorragend ge-
nannt werden, und sie hat bei allen kunstliebenden
Kreisen bereits grosses Interesse gefunden. Die
reich illustrierte Festschrift der Ausstellung,
eine Selbstbiographie des Meisters sowie Beiträ-
ge namhafter Schriftsteller enthält, liegt in Wiesbaden
im Stadt. Verkehrsbureau auf.

— Die Ausschmückung des neuen
Stuttgarter Hoftheater. Die von Max Lill-
mann, dem Münchener Architekten, geschaffenen
neuen Stuttgarter Hoftheater, deren Eröffnung im
Herbst erfolgt, werden dank der Rührigkeit des
Intendanten Graf Putlitz und einer Anzahl hoch-
herziger Kunstfreunde auch im Innern reich
künstlerischen Schmuck erhalten. Nicht weniger
als zwanzig Maler und achtzehn Bildhauer haben
daran gearbeitet. Der grösste Auftrag ist Pro-
fessor Adolf Münzer in Düsseldorf zuteil geworden, der
fünf grosse Allegorien: Gesang, Musik, Tanz,
Komödie und Drama für das Erfrischungsfoyer im
Kleinen Hause schuf. Auch vier ländliche Tan-
zenden von Th. Lauxmann sind für einen Erfrischungs-
raum gedacht. Für den Herzogssalon schuf J. V.
Cissarz eine Romanze. Carlos Grethe malte für
den Wera-Salon ein Seestück mit gespenstisch-
schattenhaft aufragendem Segelschiff. Robert Weiss
wird für die grosse Hofloge die Bilder des Königs
und der Königin schaffen. Von Plastikern haben
u. a. Aufträge erhalten: Ludwig Habich und eine
Anzahl von dessen Schülern.

— Professor Felix Berber, der ausgezeichnete
Violinkünstler, ist von Genf, wo er seit 1908 als
Nachfolger Henri Marteau am dortigen Konservato-
rium gewirkt hatte, nach München zu dauerndem
Aufenthalte übersiedelt. Professor Berber trägt
sich mit dem Gedanken, dort eine Meisterklasse
für Violinspiel zu gründen.

— Anlässlich des fünfzigsten Geburtstags
Gerhart Hauptmanns wird Direktor Leopold
Thurner am Innsbrucker-Stadtheater in der kom-
mendenden Spielzeit einen Hauptmann-Zyklus vor-
anstalten. Hervorragende Darsteller aus Deutschland
und Oesterreich haben bereits ihre Mitwirkung er-
gesichert. Die Einstudierung leitet Direktor Thurner.

RIDGWAYS engl. TEE Original - Packung
General-Vertreter:
BERNH. WIESEGRUND Schöne Aussicht 7. Frankfurt a. M.
Weingrosshandlung. Bitte Preisliste verlangen. 9760* Gegründet 1822.

Villa Leberberg 1
direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credé.
Zimmer m. Pension v. 5 M. aufwärts.

— Im Konservatorium für Musik zu Köln fand die Bewerbung um den alle zwei Jahre zur Verteilung gelangenden Ibach-Preis statt. Unter neun Bewerbern errang den Preis, einen Ibach-Konzertfugel, Arthur Laugs aus Hagen i. W., Schüler von Karl Friedberg; eine lobende Erwähnung erhielt Joseph Streiffeler aus Köln, Schüler von Professor L. Uzielli.

— Ein Vermächtnis Alma Tademias. Aus London wird gemeldet: Wie hier bekannt wird, hat der berühmte englische Maler, Alma Tadmara, der vor kurzer Zeit verstorben ist, eins seiner besten Werke, das Gemälde „Der Sklave“ dem Luxemburgermuseum in Paris vermacht.

— Eine Karl-Spitzweg-Komödie. Das Münchener Künstlertheater wird seine Spielzeit mit einem originellen Stück beschließen. Es soll ein Singspiel zur Aufführung kommen, das die Welt Karl Spitzwegs, des berühmten Malers, auf die Bühne bringt. Seine reizvollen Städtebilder, viele seiner Gestalten, sollen im Bühnenbild vorüberziehen. Das Zeitkolorit ist das vormärzliche München, in dem der grössere Teil der Komödie spielt, während andere Szenen nach einem altbayerischen Städtchen verlegt sind. Georg Fuchs und Viktor Léon haben den Text zu dem Spiel geschrieben, die Musik rührt von Leo Fall her.

Sport und Luftfahrt.

— Der Zeppelinluftkreuzer „Viktoria Luise“ wird, am 18. August auf seiner Fahrt, von Gotha kommend, eine Zwischenlandung in Leipzig vornehmen. Es ist dies das erstemal, dass ein Luftschiff in Leipzig landet.

— Die Automobilrennen in Spa finden am 22., 23. und 24. September statt. Organisator ist Baron de Crawhez. Die Rennstrecke für die Rennen des ersten Tages ist 259 Km. lang und schwierig. Ein Teil führt über den alten, jetzt aufgegebenen Ardennen-Rennweg, der landschaftlich zu den schönsten Gegenden der Ardennen gehört. Die Tourenwagen sollen bei den Rennen eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 40 Km. entwickeln. Jede Unregelmässigkeit wird durch Strafpunkte geahndet. Die Rennwagen müssen eine Mindestgeschwindigkeit haben. Überschreiten sie diese, so erhalten sie Gupunkte. Das Rennen wird infolgedessen sehr scharf sein. Am darauffolgenden Montag ist Geschwindigkeits-Prüfung über 5 Km. auf der Strasse von Malchamps. Die

Wagen rennen in Klassen. Der beste Rennwagen erhält die Coupe Pilette, der beste Tourenwagen die Coupe Spa. Am Dienstag kommt der Maesbecher bei Bethane bei einem sehr schweren Bergrennen, das zum ersten Male ausgetragen wird, zum Austrag. Es heisst, dass an den Rennen u. a. Mercedes, Benz und Apollo gehört. Opel hat sich noch nicht entschieden. Continental errichtet eine Pneustation wie bei den Ardennen-Rennen. Von belgischen Marken sind vorgerückt Vivinus, Sava, Germain.

— Internationales Polo-Turnier in Frankfurt a. M. Die Veranstaltung, die zahlreichen Konkurrenzen, die an sieben Nachmittagen ausgetragen wurden, brachte dem Frankfurter Poloklub einen unbestrittenen Erfolg. Das Arrangement war ganz vorzüglich und vor allem brachten die Wettspiele, in denen ein heimisches Team geschlossen auftrat, auch einen Erfolg der Frankfurter Farben. Dadurch, dass die anderen deutschen Städte diesmal zu den Konkurrenzen keine Vertreter gesandt hatten, mussten die Frankfurter allein gegen eine starke internationale Gegnerschaft die deutschen Farben vertreten. Dies ist ihnen so gelungen, dass der Klub auf die Mannschaften, die er ins Treffen sandte, stolz sein kann. Gleich in der ersten Konkurrenz um die Novice-Cup konnten die Frankfurter die bekannt gute Wiener Team, die in den grossen Turnieren in Ostende erfolgreich abgeschnitten hatte, mit zwei Goals Vorsprung bezwingen. Auch im Preis von Waldfried, in dem eine andere Frankfurter Mannschaft wiederum den Wienern gegenüber stand, konnten die heimischen siegreich sein. Ausserdem mussten fast alle Tage die Frankfurter Spieler zur Vervollständigung der einen oder anderen Team in den Sattel steigen. Der gastgebende Klub kam aber allen Verpflichtungen mit Freude und was mit Genugtuung konstatiert werden muss, mit Erfolg nach. Die besten Mannschaften hatten die Engländer gestellt. Man erhält ja auf den Pologrounds jenseits des Kanals stets einen ausgezeichneten Nachwuchs aus Indien, dem Mutterlande des Pferdepolos. Wichtiger ist es, zu konstatieren, dass die kontinentalen Mannschaften den Engländern teilweise mit Erfolg die Stirne bieten konnten, oder zum wenigsten ihnen den Sieg recht sauer machten. Die Belgier lieferten der besten englischen Team einen erbitterten, scharfen Kampf, wenn sie auch nicht siegreich hervorgegangen sind, so stellten sie doch ihren Mann und man kann wohl annehmen, dass die Zeiten nicht mehr fern sind, in denen die Engländer auch nicht mehr die Alleinherrscher auf den Polospielfeldern sind.

— Deutscher Sieg bei der internationalen Regatta in Havre. Bei den grossen internationalen Regatten in Havre hat die deutsche Yacht „Namra Yann“ den ersten Preis in der Konkurrenz für Yachten über 100 Tonnen davongetragen. Die Yacht gehört einem Herrn Simon aus Kiel.

Heer und Flotte.

— Das erste Turbinenlinienschiff. Das erste mit Turbinen ausgerüstete Linienschiff der deutschen Marine, „Kaiser“, wurde auf der kaiserlichen Werft in Kiel mit einer Flottenparade in Dienst gestellt.

— Ueberseefahrt eines Unterseebootes. Das französische Unterseeboot „Bramire“ ist von einer Uebungsfahrt, die es von Cherbourg über Dünkirchen nach Bordeaux und zurück unternommen hatte, im Hafen von Cherbourg wieder eingetroffen. Die Fahrt von Cherbourg nach Bordeaux, 800 Seemeilen, wurde mit einer Geschwindigkeit von zwölf Knoten in 72 Stunden bei schönem Wetter zurückgelegt, während die Rückfahrt wegen schlechten Wetters länger dauerte. Die ganze Uebung wurde ohne jeden Unfall ausgeführt.

Verschiedenes.

— Der Gebrauch der Polizeihunde. Das Ministerium des Innern lässt in diesen Tagen eine Verfügung erscheinen, die den Gebrauch der Polizeihunde regelt. Die Verfügung bestimmt zunächst, dass zur Mitführung eines Polizeihundes jeder Polizist einer ausdrücklichen vom Minister des Innern im Einvernehmen mit dem Chef der Landgendarmerie zu erteilenden Erlaubnis bedarf. Voraussetzung zu dieser Erlaubnis ist die erfolgreiche Teilnahme an einem amtlichen Kursus zur Abrichtung und Führung von Diensthunden. Sehr bemerkenswert ist die Forderung, dass der Führer vor jeder Verwendung des Hundes zu prüfen hat, ob diese durch die Schwere der Straftat gerechtfertigt erscheint. So darf der Diensthund nicht verwendet werden zur Verfolgung weggelaufener Kinder oder zur Verfolgung eines Radfahrers, der eine polizeiliche Vorschrift übertretet. Ferner bestimmt die Verfügung den Grad der Ausbildung der Hunde. Sie sind zu unbedingtem Gehorsam zu erziehen, zur Verweigerung des Futters von fremder Hand, sie müssen 1 1/2 Meter hoch springen können, zur Bewachung von Gegenständen erzogen werden usw. Wird der Hund auf Personen gehetzt, so sind diese, soweit es möglich ist, vorher erst auf die Folgen aufmerksam zu machen. Ist der Hund gegen Personen verwendet worden, so ist davon sofort eine schriftliche Anzeige zu erstatten, insbesondere ob und welche Personen bei dem Vorfall verletzt worden sind. Ferner erlässt die Verfügung genau detaillierte Bestimmungen über die Pflege des Hundes. In der Öffentlichkeit wird man mit Genugtuung davon Kenntnis nehmen, dass die ministerielle Verfügung bemüht ist, alle Garantien dagegen zu schaffen, dass durch den Gebrauch des Polizeihundes unnütze Schäden entstehen.

Feuilleton.

Die Geschichte des Mieders.

Von Fritz Huber.

Alle Kulturvölker haben ihrer Kleidung stets ein grosses Interesse zugewendet, und man kann ohne weiteres die Behauptung aufstellen, dass die Entwicklung des Kleides auch die Höhe der Kultur eines Volkes darstellt. Mit der Vollkommenheit des Kleides ging auch die Vervollkommenheit des Mieders Hand in Hand. Die ältesten kostümgeschichtlichen Nachrichten reichen bis auf mehr als viertausend Jahre vor Christi zurück und sind uns von den Ägyptern überkommen. Schon zu dieser Zeit zeigen sich die Anfänge des Mieders, das eben so primitiv wie die Kleidung selbst war. In der ägyptischen Kostümgeschichte heisst es, dass, wenn die ägyptischen Königinnen den mantelartigen Umhang — der als besonderes Abzeichen königlicher Würde galt — ohne das dazu gehörige Obergewand trugen, sie sich eines breiten, reich verzierten Ledergürtels bedienten, der dicht unter die Büste geschoben wurde und fast einem Mieder glich. Spätere Mitteilungen über die Griechen, deren Tracht von den Miedergegnern als die ideale — weil nach ihrer Ansicht niedriger — hingestellt wird, haben wir von dem Geschichtsforscher Ariost, welcher berichtet, dass die Griechinnen eine Art „Busenhalter“ in Form einer 15 bis 20 cm breiten und ca. 150 cm langen Leinenbinde um den Leib gewickelt trugen, die „Apodesme“ oder „Sethodesme“ genannt wurde und gewissermassen die Aufgabe eines Mieders zu erfüllen hatte. Bei den Römern (250 v. Chr.), welche das griechische Gewand angenommen, noch weiter ausgebildet und vervollkommen haben, trugen die Frauen über die tunica interior (auch tunica intima) das zur Verschönerung der Büste dienende, aus weichem Leder hergestellte Brustband. „Manilare“ oder „Strophium“ genannt. Die griechisch-römische Bekleidungsweise behauptete sich so lange wie die römische Welt Herrschaft, also durch ca. tausend Jahre, deren Stern im sechsten Jahrhundert nach Christi ins Erblasse kam, worauf die Germanen und nachher die Franken in den geschichtlichen Vordergrund traten. Nun wurde man immer mehr darauf bedacht, den Schnitt der Kleidung der Form des Körpers anzupassen. So haben die Deutschen im zwölften Jahrhundert dem Hemd eine

Art Sack zur Aufnahme der Brüste angefügt und später die Vorderteile des Leibchens derart geschnitten, dass sie Taschen bildeten, zu dem gleichen Zwecke. In der weiteren Entwicklung sehen wir das Bestreben, die Kleidung noch anpassender zu gestalten. So berichtet die deutsche Kostümgeschichte gegen Ende des elften Jahrhunderts von einem panzerartig gesteppten, die Hüften bedeckenden und die Brust fest umschliessenden Leibchen, das immer auf dem Kleide oben auf getragen wurde und fast einem Mieder glich. Man vermutet allerdings, dass es französischen Ursprunges ist, da sich dieses Kleidungsstück an Skulpturen von Notre Dame de Corbeil (Paris), welche aus dem elften und zwölften Jahrhundert stammen, nachweisen lässt. In annähernd gleicher Zeit wurden eben auch in Frankreich glatte oder schuppenartig gesteppte Korsetts, die sich fest um Busen und Hüften legten und seitlich oder auch rückwärts durch Schnüre geschlossen wurden, getragen. Um 1350 herum sollen die deutschen Frauen schon allgemein enge Taillen getragen haben und, um die Gestalt möglichst schlank erscheinen zu lassen, legten sie unter den Kleidern Binden an, welche unter dem Namen „Bise“, „Brise“ oder „Breise“ Erwähnung finden. Ein aus dem Jahre 1536 stammendes Porträt der Gemahlin des französischen Königs Charles VII., Marie von Anjou, welche sich die Mode sehr angelegen sein liess, lässt auf das Tragen eines Mieders schliessen. Dagegen behauptet ein französischer Gelehrter, dass schon die Gemahlin Charles VI. (im fünfzehnten Jahrhundert), die Prinzessin Isabeau von Bayern, das erste Mieder mit eingefügten Stäbchen aus Eisen trug, welches Basquine genannt wurde und aus Sammt angefertigt war. „Korsett“ war damals die Bezeichnung für das Leibchen, welches wir recht unpassend in unseren Ländern „Taile“ nennen; dasselbe musste nicht nach unseren heutigen Begriffen anliegend sein. Später erst hat sich für das Wort Mieder das französische Wort „Corset“ eingebürgert, während es sich in seiner ursprünglichen Bedeutung für ein intimes Kleidungsstück — das Nachtkorsett — bis auf den heutigen Tag erhalten hat. Im Jahre 1845 treffen wir das Mieder in Nürnberg und zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts erscheint es bei den Venetianerinnen unter dem Namen „Busto“ im Gebrauch. Es muss wohl betont werden, dass das in Rede stehende Mieder noch immer nicht in seiner heutigen Bedeutung und ein gewissermassen intimes Kleidungsstück war, da es nicht als unteres, sondern als oberes Toilettenstück getragen wurde. Als zu Beginn des sechzehnten Jahrhunderts das Gewand, das bisher als ein Ganzes getragen, in Leibchen und

Rock zerlegt wurde, verlängerte man dieses Leibchen (juste au corps), steifte es mit Metall- oder Holzstäben korsettartig aus und richtete es vorne zum Haften oder Schnüren ein. Jetzt erst kann man von dem Entstehen des Mieders von heute sprechen, an dem fort und fort Veränderungen vorgenommen wurden, das bald als selbständiges Garderobestück auftrat, bald wieder mit dem Leibchen verschmolzen wurde. So wurde 1630 das Leibchen nicht mehr ausgesteift, sondern ein eigenes Miederleibchen als selbständiges Kleidungsstück getragen, anfänglich vorne, später rückwärts zum Schnüren eingerichtet, und von vorne so straff gespannt, dass es sich in gerader Linie tief über den Leib herabschob. Es war also auch schon damals die „gerade Front“ modern. Es erhielt den Namen „Korsett“ und wurde stets aus einem anderen Stoffe als das Kleid angefertigt. Um 1670 war diese Schnürbrust bereits allgemein in Benützung und hat die Stelle des Leibchens des Untergewandes eingenommen. 1750 fing man an, das Futter der Taille durch Einnähen von Fischbein oder Metallstäbchen derart auszusteifen, dass das Korsett in Wegfall kam. Zu Anfang des 18. Jahrhunderts schien es, als sollte sich eine grosse Umgestaltung in der Kleidung vollziehen. David, der Hofmaler Napoleons I., stand an der Spitze der Bewegung. Man griff auf die antike Kleiderform zurück und brachte das griechische Gewand in Aufnahme. Damit verschwand auch, aber nur auf kurze Zeit, das Korsett und die ausgesteiften Leiber, wofür der griechische Brusthalter mit Achselträgern an deren Stelle trat. Diese Bewegung dauerte aber nicht lange und man ging bald wieder zur modernen Tracht über. Nur die Engländerinnen, welche in der Mode immer eine gewisse Eigenart bewahrt haben, haben sich dieser antiken Reformbewegung nicht angeschlossen, sondern die engen Kleider beibehalten. Während dieser Zeit hat sich das Mieder in England vervollkommen, das Mieder wurde nunmehr rückwärts geschnürt. Die Franzosen haben dieses englische Mieder übernommen, welches von Paris aus zur allgemeinen Verbreitung gelangte. Nach verschiedenen kleinen Veränderungen hat das Mieder in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts die Form erlangt, welche es noch heute aufweist und in der es speziell von Wiener Firmen muster-gültig hergestellt wird und keine Konkurrenz zu scheuen hat. Das Mieder in seiner heutigen Form ist demnach nicht, wie so vielfach angenommen wird, französischen, sondern englischen Ursprunges und fand nur von Frankreich aus seine weitere Verbreitung.

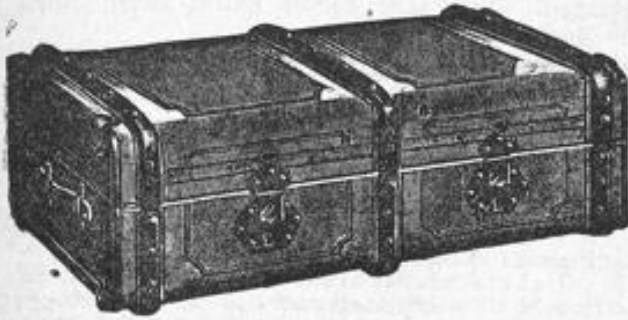
Führer's Lederwaren- und Kofferhaus Johann Ferd. Führer,

(Kgl. rum. Hoflieferant)

10 Große Burgstraße 10 (nahe Wilhelmstraße) Parterre und 1. Etage.

12 Schaufenster 12

Größtes Spezialgeschäft der Branche am Pfalz!



Moderne Reisekoffer und Reise-Artikel, Lippold's Patent-Rohrplattenkoffer und andere Sorten. Schrankkoffer, Kommodenkoffer, große Hutkoffer, Leder-Handkoffer, leer und mit Toif.-Einrichtung in größter Wahl, Anfertigung solcher nach Angabe. Feine Wiener- und Offenbacher Lederwaren. Hübsche Reisegepfenke.

Feste billige Preise. • Anfertigung. Reparaturen. • Täglich Neuheiten.

Enorme Auswahl modernster Damen-Handtaschen



Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionen, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefäße, Stoffwechselkrankheiten).

Tanusstrasse 38 (Lift)

Fernruf 6600

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

und Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstromtherapie. Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage. Diathermie (Hitzedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung.

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten



Landschaftlich schönste Stadt Deutschlands. Altberühmte Universität. Herrl. Schlossruine. Weite Wälder, Bergbahnen. Wohnsitz zahlreicher Rentner und Pensionäre; jeder Komfort der Grosstadt; angenehme Geselligkeit. Theater, Bibliotheken, berühmte Künstler-Konzerte.

Schlossbeleuchtungen mit Beleuchtung der alten Brücke und Feuerwerk auf dem Neckar:

6. August und 7. Oktober.

Sonderausstellung von Frankenthaler Porzellan 1. Juli bis 15. Sept.

Grosse Gartenbau-Ausstellung vom 14. bis 23. September.

Eintrittskarten zur Besichtigung des Schlosses, zur Benützung der Bergbahnen, zu den Konzerten, den städt. Sammlungen sind zu dem ermäßigten Preis von M. 2.50 (statt M. 5.50) in Hotels oder im Verkehrsbureau erhältlich. Jede Auskunft und Ratschläge durch Städt. Verkehrsbureau u. Verein z. Förderung des Fremden-Verkehrs E.V.

Hotels (nach Mindestpreisen) und Hotel-Restaurants:

Europäischer Hof, I. Ranges, mit gross. Parke a. d. Anlagen, Zimmer ab 4.—, m. Bad u. W. C. ab 9.—, Pension ab M. 10.—. Fritz Gabler. Schloss-Hotel u. Bellevue, Häuser I. R., schönste Lage a. Schloss. Autogarage. Prachtv. Aussicht. Wohnung mit Bad und W. C. Neue Halle.

Grand-Hotel, fein. Familien-Hotel m. allen neu. Einrichtungen, nahe Bahnhof b. Stadtgarten. Garten m. Terrasse. Zimmer v. Mk. 3.50 an. Schäfer & Michel. Victoria allererst. Ranges, i. d. Anlagen. Zimmer von Mk. 3.50 an. Terrassenrestaurant. Garage. Pens. v. Mk. 10.— an. Müller & Piqueron.

Prinz Carl a. Fusse d. Schlosses n. Bergbahn. Zimmer v. Mk. 3.— an. Vornehm. Restaurant. — Garage. P. Gärtner. Metropole-Monopole ruhig in den Anl. geleg. Familien-Hotel I. Rgs. Zimmer ab Mk. 2.50, inkl. Pension ab Mk. 7.50. Bes.: H. L. Fellmeden.

Darmstädter Hof. Freie zentr. Lage, nahe der Bahn, nahe den Kliniken. 120 Betten von Mk. 2.50 bis 3.50. Lift. Pension. Bes.: Gebr. Krall. Artushof, erstkl. Bier- u. Wein-Rest. verb. m. Hotel u. Pension Lang, rechts v. Bahnhof. Zimmer ab 2.50, Diners 1.50—2.50. Ph. Rübsamen.

Post-Reichspost, n. d. Bahnh., m. bed. Wein- u. Bierrestaurant. Diners 12—2 Uhr. Zimmer von Mk. 2.50 an. Bes.: Friedr. Ortenbach. Ritter, histor. Haus, Sehenswürdigkeit I. Ranges, neu eingerichtete Fremdenzimmer von Mk. 2.50 an. Grossartige Restaurationsräume. F. O. Zeuner jr.

Schrieder, am rechten Ausgang des Bahnhofes. Zimmer von Mk. 2.— inkl. Pension von Mk. 6.— an. Autogarage. Inh.: K. Pfister.

Scheffelhäuser-Waldhorn ob d. Bruck, Hotel-Pension, Schauplatz von Alt-Heidelb. Hist. Haus. Gart.-Restaur. vis-à-vis Schloss. Zimmer Mk. 2.—. Gosw. Ernst.

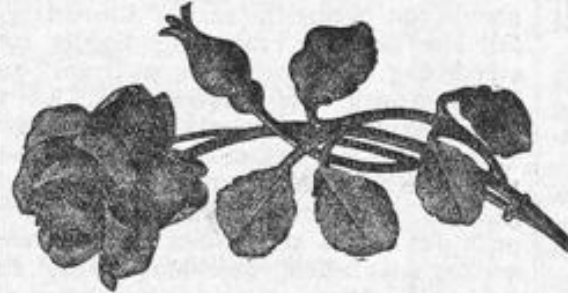
Luxhof, Hauptst. 24, vb. m. Münchn. Bierrestaur., gut bürgerl. Haus, nahe Bahnhof. Zimmer m. Frühstück ab Mk. 2.50, Diners ab 1.50. Bes.: D. Hainthaler.

Stiftsmühle beliebt. Ausflugsort im Neckartal. Spezialität: „Forellen“. Hübsche Fremdenzimmer. Pension Mk. 5.—. Bes.: Geschw. Reinhard.

Molkenkur Café-Restaur. I. Ranges. Schönst. Aussichtspunkt auf Schloss, Stadt u. Rheinebene. Station der Bergbahn. Tel. 253. Hoch. Damm. Speierer's Hof b. Heidelb. Pension u. Rest., 1/2 Std. v. Bahnhof, mitt. i. Walde, 294 m ü. d. Meer. Pension von Mk. 5.— an. Prospekte gratis. Eckh. Schmidt.

Jägerhaus-Schlierbach schönst. Ausflugsort im Neckartal, Haltestelle d. Vorortzüge u. d. elektr. Neckartalbahn. Bes.: E. Specht.

9867*



Aparte Neuheit!

Handgetriebener Blumenschmuck

Silber gest. Gold patiniert (ges. gesch.)

Ersatz für lebende Blumen.

Künstlerische Handarbeit der deutschen Goldschmiedekunst

Grösste Auswahl in Uhrenarmbändern

modernen Damentaschen etc.

Stets Gelegenheitskäufe am Lager.

Juwelenhaus Felix Geil

Juwelen, Gold- und Silberwaren

42 Langgasse 42, im Badhaus Hotel Adler

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler 9667
58 Wilhelmstrasse (Hotel Nassau).
Lose Edelsteine — Juwelen — Perkolliers.

Bernhard Goldschmidt,
Ochsen-, Kalb- und Hammel-Metzgerei
verbunden mit
Herstellung sämtlicher Wurstwaren und diverser
Aufschnitt in nur prima Qualität.
Wiesbaden, Faulbrunnenstr. 5.
Versand nach auswärts. 9868

Ihr Teint muss
rein und rosig werden
verlangen Sie gratis Aufklärung.
H. Schober, Stuttgart Postfach.
9966

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 4. August 1912.

9. nach Trinitatis.

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div. Pfarrer Neudörffer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Beckmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 4. August 1912.

9. nach Trinitatis.

Frühgottesdienst 8.30 Uhr. Pfarrer Veesenmeyer.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Dr. Meinecke, Christenlehre.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Veesenmeyer.

Beerdigungen: Pfarrer Dr. Meinecke.

Ringkirche.

Sonntag, den 4. August 1912.

9. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer Stahl aus Biebrich.

Sämtliche Amtshandlungen werden vom Pfarrer des Seelsorgerbezirks ausgeführt.

1. Bezirk: Pfarrer Merz.
2. Bezirk: Pfarrer Philipp.
3. Bezirk: Pfarrer D. Schlosser.
4. Bezirk: Pfarrer Weber.
Die Versammlungen des Sonntagsvereins fallen bis zum 8. Sept. aus.

Lutherkirche.

Sonntag, den 4. August 1912.

9. nach Trinitatis.

Hauptgottesdienst 10 Uhr. Pfarrer Lieber. Nach der Predigt: Versammlung der Konfirmanden von Pfarrer Hofmann.

Abendgottesdienst 5 Uhr. Pfarrer Hofmann.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann.

3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 4. August 1912.

9. nach Trinitatis.

Vormittags 9 1/2 und Abends 6 Uhr: Gottesdienst.

Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst.

Wochentags jeden Morgen 7 Uhr: Andacht.

Katholische Kirche.

10. Sonntag nach Pfingsten.

4. August 1912.

Von Samstagmittag an bis Sonntagabend (3. und 4. August) kann in beiden Kirchen der Portunkula-Ablass gewonnen werden.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen: 5.30, 6, 7, (gemeinschaftliche hl. Kommunion der Erstkommunikanten und des Jünglingsvereins), Militärgottesdienst (Amt) 8.

Kindergottesdienst (Amt) 9, Hochamt mit Predigt um 10 Uhr; letzte hl. Messe 11.30 Uhr. — Nachmittags 2.15 Uhr Andacht nach der Meinung des hl. Vaters (359).

An den Wochentagen sind während der Schulfreien die hl. Messen 6.30, 7.30 und 9.30 Uhr.

Montag Abend 8 Uhr: gest.

Andacht für die armen Seelen.

Beichtgelegenheit: Sonntags von 5.30 Uhr an, Samstags nachm. 4—7 und nach 8 Uhr.

Samstag nachm. 5 Uhr Salv.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Sonntag, den 4. August.

Hl. Messen um 6 und 7.30.

(gemeinsame hl. Kommunion Marienbundes und der Erstkommunikanten); Kindergottesdienst um 8.45 Uhr; Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachmittags 2.15 Uhr Andacht zu Ehren des hl. Franziskus (351).

An den Wochentagen sind die Messen um 6.15 und 8.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Sonntags von 5.30 Uhr an, Samstag von 5—7 nach 8 Uhr.

Samstag nachm. 5 Uhr Salv.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 4. August.

vorm. 9 1/2 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

Sundays.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Evensong.

Wednesdays.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

Fridays.

11. Mattins and Litany.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abend 6 Uhr: Abendgottesdienst.

Kleine Kapelle, Martinstrasse.

Sonntag (Namensfest Ihrer Majestät der Kaiserin Witwe) vorm. 11 Uhr Hl. Messe.

Grosse Kapelle.

Methodisten-Gemeinde.

Immanuel-Kapelle.

Ecke Dotzheimer- u. Dreiwaldstr.

Sonntag, 4. August, vorm. 9.45 Uhr.

Predigt. Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule. Abends 8 Uhr: Predigt.

Dienstags abends 8.30 Uhr: Bibelstunde.

Prediger Volkmar.

Blaukreuzverein, Sedanplatz.

Sonntag Abend 8.30: Versammlung.

Mittw. nachm. 2.30: Hoffungsfeier.

Abend 8.30: Bibelbesprechung.

Donnerst. Abend 8.30: Gebetsstunde.

Samstag Abend 9: Gebetsstunde.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Adler, H.
Adler, H.
Agogué, J.
Aldenhov, J.
Allen, Fr.
Alling, F.
Alring, H.
Altstedt, J.
Ambrock, J.
Angenre, J.
Apell, H.
Appelt, E.
Ashmen, J.
Ayer, F.

Baarsley, J.
Bach, H.
Back, H.
Badstube, J.
Bahlke, H.
Baright, J.
Barler, H.
Barth, H.
Barthel, J.
Batzouff, J.
Bauer, H.
Bauer, H.
Bauer, H.
Bausch, J.
Becker, H.
Beckmann, J.
Beckmann, J.
Beeson, H.
Bel, H.
Bemelman, J.
Bender, H.
Berg, J.
Berger, H.
Berger, H.
Bergamini, J.
Bernett, J.
Bernstein, J.
van der B.
Freiherr, J.

v. Bilderli, J.
Bischoff, J.
Bischoff, J.
Black, H.
Blatt, H.
Bode, H.
Böcker, H.
Bohn-Moor, J.
Bondry, J.
Bredenkamp, J.
Bremer, H.
Bridgman, J.
Broche, H.
Bross, H.
Brown, J.
Brunnot, H.
Brussel, H.
Büchner, J.
Bürge, H.
Bürke, H.
Busch, H.
Buhmann, J.
Bunoughs, J.
Busch, H.
v. Busck, J.
Butler, H.
Buttchich, J.

Cahen, H.
Cauter, H.
Carbonnelle, J.
Chickay, J.
Ciliax, H.
Clysted, H.
Coblidge, J.
Cohen, H.
Colpeke, J.
Conrad, H.
Cope, H.
Cording, H.
Corman, J.
Crawford, J.
Creary, H.
Creelman, J.
Cremer, H.
van Cuyck, J.
Cymermann, J.

Dammert, J.
von Daubay, J.
Daukinger, J.
Dannreiter, J.
Darimouh, J.
Deelaedt, H.
Dichter, H.
Diebel, H.
Dietenhöfer, J.
Dietrich, H.
Dillistin, H.
Dillmann, H.
Döncke, H.
Dreyfus, H.
Dreymann, H.
Dykshoorn, J.

Eble, H.
Effing, H.
Egler, H.
Egler, H.
Eiche, H.
Eichhorn, H.
Emmerich, J.
Engelmann, J.
Erb, H.
Esbach, H.
Eugen, H.
Estbridge, H.
Euler, H.
Euler, H.

Farmer, H.
Feigelson, H.
Fein, H.
Fellmann, J.

Farmen, H.
Feigelson, H.
Fein, H.
Fellmann, J.

Farmen, H.
Feigelson, H.
Fein, H.
Fellmann, J.

Farmen, H.
Feigelson, H.
Fein, H.
Fellmann, J.



Die Wartburg b. Eisenach.

Zur Nachkur nach 9885

Eisenach

Luftkurort und Mineralbad.
Herrliche Nadel- u. Laubwälder.
Bequeme Wald- und Promenadenwege.
Vorzügliche Hotel- und Pensionsverhältnisse.
Prospekte versendet der Verkehrs-Verein.

nach den Anmeldungen vom 1. August 1912.

Adler, Hr. m. Tocht., Baltimore	Kaiserhof	Fenner, Hr. m. Beisegesellschaft, Neu-York	Reichspost	Kirchhof, Hr. Okristel	Augenheilstalt
Adler, Hr. Waldau	Schützenhof	Ferger, Fr., Westerbürg	Schützenhof	Kirchner, Fr., Bockenheim	Schützenhof
Agogué, Hr., Frankreich	Scharnhorststr. 36 II	Ferscher, Hr. Baumeister, Wien	Zur Stadt Biebrich	Kirmse, Hr. Direktor, Meuzelwitz	Zum neuen Adler
Aldenhoven, Fr. m. Sohn, Berlin	Frankfurter Hof	Fick, Hr. m. Fr., Helmsdorf	Goldene Kette	Kirsch, Hr. Kfm., Wildbad	Erprin
Allen, Fr., Newyork	Hansa-Hotel	Ficker, Hr. m. Fr., Krefeld	Zum Bären	Kisemöller Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim	Tausen-Hotel
Alling, Fr., Newyork	Viktoriahotel	Fiedler, Hr. Kfm. m. Fr., Altenburg	Union	Klabold, Hr., Cassel	Schützenhof
Alring, Hr. Kfm., Wulfrath	Central-Hotel	Finke, Hr. Ing., Windhuk	Goldener Brunnen	Klamens, Fr., Hannover	Erprin
Altstedter, Hr. Ing. m. Fam., Diez	Einhorn	Finkelstein, Fr. m. Tochter, Homburg	Hotel Saalburg	Klaus, Hr., Caan	Schützenhof
Ambrock, Hr., Düsseldorf	Schwarzer Bock	Fischer, Fr., Berlin	Schützenhof	Klaus, Hr., Neherim	Schützenhof
Angeneuter, Hr. Kfm., Herford	Grüner Wald	Fischer, Fr. m. Tochter, Amerika	Quissana	Klünken, Hr. Wilmerdorf	Zur Stadt Biebrich
Apell, Hr., Dresden	Wiesbadener Hof	Fleischmann, Hr., Würzburg	Schützenhof	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen	Grüner Wald
Appelt, Hr. Fabrik. m. Fam., Berlin	Central-Hotel	Fliersheim, Hr., Berlin	Rose	Koch, Hr. m. Fr., Kiel	Central-Hotel
Ashmen, Hr., Newyork	Rose	Florinsky, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald	Koch, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld	Kölnischer Hof
Ayer, Fr., Newyork	Hansa-Hotel	Forat, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Zur guten Quelle	Koch, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Krug
Baarsley, Fr., Holland	Hotel Krug	Forster, Fr., Neu-York	Hansa-Hotel	Köhler, Hr. Kfm., Oldenburg	Grüner Wald
Bach, Hr., Herschbach	Schützenhof	Forster, Hr. Direktor, Erdmannsdorf	Viktoriahotel	Koepp, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Back, Hr. Kfm., Haag	Metropole u. Monopol	Frankenburger, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Schützenhof	Kohls, Hr. Postassistent, Corbach	Kellerstr. 13
Badstübner, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Krug	Fröderking, Fr. m. Tochter, Dorpat	Grüner Wald	Koll, Hr. Kfm. m. Fr., Bonn	Grüner Wald
Bahlke, Hr., Hamburg	Hotel Krug	Frenz, Hr. Gutsbes., Tramstow	Römerbad	Kolomoizoo, Hr. Advokat, Russland	Metropole und Monopol
Baright, Fr., Newyork	Hansa-Hotel	Friedl, Fr., Kempten	Nonnenhof	Komp, Hr. Prof., Köln	Adolfstr.
Barler, Hr. m. Fr., Köln	Hotel Weins	Friedmann, Fr., Neu-York	Reichshof	Korn, Hr. Oberlehrer, Wien	Zur Stadt Biebrich
Barth, Hr., Cannstatt	Vater Rhein	Friedrich, Hr., Breslau	Zum Spiegel	Kortum, Hr. Oberleutnant m. Fr., Metz	Hansa-Hotel
Barthels, Hr. Kfm. m. Fr., Treuchtlingen	Zum neuen Adler	Fröhlich, Hr. m. Fr., Ratibor	Zur Stadt Biebrich	Kraft, Hr. Leutnant, St. Avoird	Schützenhof
Batzouff, Hr. Dr., Paris	Nassauer Hof	Frowein, Fr., Elberfeld	Schützenhof	Krapke, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Krug
Bauer, Hr. Dekan m. Fr., Windsheim	Christliches Hospiz II	Fruss, Hr. Kfm., Oldenburg	Villa Monbijou	Kraus, Hr., Wolfenhausen	Hotel Krug
Bauer, Hr. m. Fr., Kiel	Central-Hotel	Fuhr, Hr. Fabrikant, Heiligenhaus	Grüner Wald	Krebs, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Krug
Baust, Hr. Kfm., Worms	Hotel Berg	Gärtner, Hr. Gend.-Wachmeister, Meuselwitz	Nonnenhof	Kregmeulen, Hr. m. Fr., Fontaine	Hotel Nizza
Bausch von Bertsburg, Hr., Deli	Vier Jahreszeiten	Gabchrist, Hr. m. Fr., London	Zum neuen Adler	Kressner, Hr. Fabrikant, Waldheim	Goldener Brunnen
Becker, Hr. Kfm., Antwerpen	Central-Hotel	Gailus, Fr. m. Tochter, Hamburg	Hansa-Hotel	Kreuels, Hr. Kfm., Münster	Hotel Krug
Beckmann, Hr. Kfm., Strassburg	Central-Hotel	Prinz u. Prinzess. Galitzine, u. Bed., Petersburg	Hotel Krug	Krochel, Fr., Philadelphia	Quissana
Beckmann, Hr., Osterode	Privathaus Oetting	Giel-Robette, Hr. Offizier m. Fam., Harlem	Nassauer Hof	Krase, Hr. m. Fr., Eckernförde	Zum Schwarzen Bock
Beeson, Hr. m. Fr., Amerika	Nassauer Hof	Gies, Hr. Stud., Fulda	Rheinhotel	Kubatzki, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bell, Hr. Kfm., Köln	Hotel Weins	Gleinig, Fr., Tilsit	Einhorn	Kühler, Hr., Crefeld	Christl. Hospiz II
Bemelmann, Hr., Neuenhain	Schützenhof	Gleinig, A., Fr., Tilsit	Schützenhof	Kühne, Hr. Kfm., Berlin	Union
Bender, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin	Taunushotel	Glock, Hr., Karlsruhe	Christl. Hospiz II	Kühne, Hr. m. Fam., Magdeburg	Zum neuen Adler
Berg von Linde, Fr., Lunds	Vier Jahreszeiten	Glocke, Hr., Braunschweig	Weisse Lilien	Kuss, Hr. Dr. Ing. m. Fr., Hannover	Prinz Nicolas
Berger, Hr. Pfarrer, Schunau	Hotel Berg	Goertz, Hr. Kfm., M.-Gladbach	Zar guten Quelle	Kyburg, Hr. Kfm., Lackenwalde	Zur guten Quelle
Berger, Fr., Fürth	Hotel Berg	Goldamer, Hr. m. Fam., Berlin	Metropole u. Monopol	Landrock, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Krug
Bergamin, Fr., Haag	Bellevue	Goldner, Hr. Juwelier m. Fr., Tarnone	Taunushotel	Landsberg, Hr. Lehrer, Flammersheim	Prinz Nicolas
Bermitt, Fr., Amerika	Quissana	Goldsmith, Hr. m. Fr., London	Viktoriahotel	Lauer, Hr., Braunschweig	Central-Hotel
Bernstein, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Landshut	Central-Hotel	Gottsegen, Fr., Budapest	Englischer Hof	Lauer, Hr., Heckendalheim	Schützenhof
van der Beyl, 2 Hrn., Rotterdam	Stadt Biebrich	von Graba, Hr. m. Töchtern, Dresden	Wilhelma	Legrum, Hr. Kfm., Karlsruhe	Hotel Berg
Freiherr von Biegeleben, Hr. Gesandter m. Freifrau, Berlin	Prinz Nicolas	Grasta, Hr. Kfm. m. Fr., Dortrecht	Rheinhotel	Lehmann, Fr., Berlin	Minerva
v. Bilderling, Fr. Baronin, Riga	Rose	Greenwood, Hr. m. Fam., Philadelphia	Vier Jahreszeiten	Leifheit, Hr. Kfm., Leipzig	Wiesbadener Hof
Bischoff, Fr., Elberfeld	Villa Monbijou	Gruber, Hr. Rent. m. Haushälterin, Köln-Lindenthal	Müllerstrasse 8	Leiter, Hr. Kfm., Nürnberg	Grüner Wald
Bischoff, Hr. Kfm. m. 2 Töcht., Mexico	Reichshof	Grütering, Hr. Kfm., Zollhaus	Westfälischer Hof	Leon, Fr., Amerika	Quissana
Black, Hr., Edinburgh	Nassauer Hof	Grukolb, Hr. m. Fr., Ohio	Quissana	Leoni, Hr. Kfm., Amsterdam	Hotel Berg
Blatt, Hr. Oberlehr. m. 2 Töcht., Würzburg	Friedrichstr. 31	Gubei, Hr., Eltville	Zur Stadt Biebrich	Leser, Hr. Kfm. m. Fr., L.-Schwalbach	Taunus-Hotel
Bode, Hr. Ing., Dortmund	Oranienstr. 34 p	Guillaume, 2 Fr., Hamburg	Haus Hilbig	Lessinghaus, Hr. Kfm., Rheydt	Hotel Krug
Böcker, Hr. m. Fam., Leipzig	Villa Primavera	Guth, Fr., Worms	Schützenhof	Levenson, Hr. m. Fr., New-York	Hotel Rose
Bohn-Moore, Hr., Newyork	Vier Jahreszeiten	Hagen, Hr. Stud. phil., Charlottenburg	Hotel Nizza	Lewis, Hr., Philadelphia	Hotel Rose
Bondry, Fr. Rent., Arnheim	Taunushotel	Happel, Fr., Rothhausen	Hospiz z. hl. Geist	Leyden, Hr., New-York	Hotel Rose
Bredenkro, Hr. Hotelbes., Düsseldorf	Nonnenhof	Harben, Fr., Lehrerin, Deboe	Hotel Berg	Linder, Fr., Fischbach	Central-Hotel
Bremer, Hr. Kfm. m. Fr., Geestemünde	Central-Hotel	Harmen, Fr., Neu-York	Rose	Lindroth, Hr., Bernburg	Schützenhof
Bridgman, Hr., Newyork	Nassauer Hof	Hornemann, Hr. Dr. med., Halle	Hotel Vogel	Lipp, Hr. Sekretär, Karlsruhe	Pfalzer Hof
Brosche, Hr. Stud., Auscha	Stadt Biebrich	Hornemann, Hr. Landgerichtsrat, Dr., Halle	Hotel Vogel	Löwenstein, Hr. Lehrer, Wolfenbüttel	Hotel Lloyd
Bross, Hr., Sterkrade	Stiftstrasse 2	Hartmann, Hr., Lautenbach	Schützenhof	Ludey, Hr., New-York	Pension Fortuna
Brown, Fr., Amerika	Quissana	Hartmann, Hr. Lehrer, Salzkotten	Hotel Lloyd	Ludwig, Fr., Stettin	Hotel Viktoria
Brunnot, Hr. Kfm., Paris	Prinz Nicolas	Hartmann, Fr., Sindlingen	Augenheilstalt	Lück, Fr., Konz	Hobenzollern
Brussel, Hr. Kfm. m. Fam., Capstadt	Central-Hotel	Hayes, Fr., Neu-York	Rose	Lueder, Fr., Amerika	Schützenhof
Buchner, Hr. Kfm. m. Fr., Bieleitz	Darmstädter Hof	Heck, Fr., Neu-York	Viktoriahotel	Lüttgen, Fr. m. Sohn, Köln	Quissana
Bürkle, Hr. m. Tocht., Stuttgart	Wiesbadener Hof	Heimeder, Fr., Berlin	Hospiz zu den Bergen	Lutterbech, Hr. Fabrikant, Leipzig	Prinz Nicolas
Busch, Hr. Dr. med. m. Fr., Dillingen	Europäischer Hof	Helbig, Hr. Postdirektor m. Fr., Hamburg	Hansa-Hotel	Mack, Hr. m. Fr., Amsterdam	Primavera
Buhmann, Fr., Gr. Schwülper	Hotel Krug	Helbing, Hr., Frankfurt	Schützenhof	Mager, Hr., Auerbach	Hotel Berg
Bunoughs, Fr., Newyork	Schützenhof	Heller, Hr. m. Fr., Neu-York	Wiesbadener Hof	Magnus, Hr. Kfm., Hamburg	Rheinhotel
Busch, Hr. Leutn., Berlin	Hansa-Hotel	Helshot, Hr., Amsterdam	Prinz Heinrich	Mainzer, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
v. Buseck, Freifrau, Auerbach	Viktoriahotel	Herbert, Hr. Student, Fulda	Einhorn	Majole, Hr., Deli	Vier Jahreszeiten
Butler, Hr. m. Fam., Newyork	Christliches Hospiz II	Herkelmann, Hr., Kassel	Schützenhof	Marcuse, Fr., Berlin	Hansa-Hotel
Butchieh, Hr. Dr. med., Wirkl. Staatsrat m. Fr., Petersburg	Rose	Herrmann, Hr., Budapest	Englischer Hof	Martens, Hr. m. Fr., Bloomington	Union
	Pension Winter	Herrmann, Hr. Rent. m. Fr., Binsenthal	Privathaus Oetting	Martin, Hr., New-York	Hansa-Hotel
		Heuer, Hr. Lehrer m. Fam., Berlin	Centralhotel	Marcinowski, Fr., Hannover	Pension Humboldt
		Higgins, Fr., Neu-York	Hansa-Hotel	Maxeiner, Hr., Holzkappel	Augenheilstalt
		Hill, Fr., Königswinter	Europäischer Hof	Mayer, Hr. Bankbeamter	Reichshof
		Höhl, Hr., Speyer	Schützenhof	Mayer, Hr. Dr. jur., Homburg	Europäischer Hof
		Höhle, Hr., Wildungen	Zur Sonne	Mende, Hr., Berlin	Zur Stadt Biebrich
		Hochka, Hr., Wilmersdorf	Zur Stadt Biebrich	Merkel, Fr., Kassel	Schützenhof
		Hoffmanns, Hr. Dechant, Holten	Hospiz z. hl. Geist	Mer, 2 Hrn., Middelburg	Zur guten Quelle
		Hoffmann, Hr., Paris	Prinz Nicolas	Meurer, Hr., Bladernheim	Schützenhof
		Hohorst, Fr., Neu-York	Hansa-Hotel	Meyer, Hr. Dekan u. Stadtpfarrer, Oettingen	Weisses Ross
		Hohorst, A., Fr., Neu-York	Hotel Nizza	Meyer, Hr. m. Fr., Leipzig	Hotel Berg
		Hollenberg, Hr. m. Fr., Duisburg	Gold. Brunnen	Meyer, Hr. Stadtbaurat, Stettin	Prinz Nicolas
		Hoos, Hr. Gymnasiallehrer, Dr., Ballenstedt	Hotel Epple	Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam	Taunushotel
		Hornig, Hr. Dr. med., Breslau	Einhorn	Meyerstein, Hr. Kfm., Berlin	Schwarzer Bock
		Hub, Hr. Kfm., Reichenberg	Union	Michel, Hr. Zivil-Ing. m. Fr., Mexiko	Hotel Rose
		Habel, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Pension Reuter	Michel, Hr. Kfm., Würzburg	Zum neuen Adler
		Häupten, Fr. Rent., Hannover	Union	Michel, Hr., Thalheim	Sonne
		Häpping, Hr. m. Fr., Amsterdam	Schützenhof	Mok, Hr. Chemiker, Amsterdam	Hotel Berg
		Hug, Hr., Mörsfeld	Vier Jahreszeiten	Mommens, Hr. Fabrikant, Bremen	Wiesbadener Hof
		Hull, Fr., Philadelphia	Hansa-Hotel	Monleith, Hr., St. Louis	Hotel Viktoria
		Hutchint, Hr. m. Fr., Neu-York	Pension Grandpair	Montague, Fr., Amerika	Quissana
		Hutter, Fr., Berlin	Schützenhof	Moore, Fr., Neu-York	Hotel Viktoria
		Idelberger, Hr., Altenkirchen	Hotel Weins	Morgan, Hr. m. Fr., Neu-York	Pension Internationale
		Invek, Hr., Amsterdam	Nassauer Hof	Moritz, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen	Reichspost
		James, Hr., Philadelphia	Pension Wenker-Pasemann	Mose, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
		Jänecke, Hr. Oberleutnant, Colmar	Christl. Hospiz II	Moser, Hr. Lehrer, Wien	Zur Stadt Biebrich
		Jockers, Fr. m. Tochter, Pforzheim	Schützenhof	Mückel, Hr. Kfm. m. Fr., Eltenbein	Grüner Wald
		Jacob, Hr. m. Fr., Konz	Erprin	Münz, Fr. Kfm., Warschau	Pension Karpin
		Janssen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Zum neuen Adler	Muhoff, Hr. Pfarrer, Massen	Centralhotel
		Jacobson, Hr. Baumeister m. Fr., Meldorf	Dambachtal 2	Muhoff, Hr. m. Söhnen, Westick	Centralhotel
		Jasiewicz, Hr. Rent. m. Fr., Minak	Grüner Wald	Murray, Fr., Amerika	Quissana
		Johansen, Hr. Kfm., Hamburg	Hotel Rose		
		Johnson, Hr. m. Fam., Los Angeles	Grüner Wald		
		Joodorp, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam	Hotel Rose		
		Jordan, Fr., Ohio	Quissana		
		Joshoff, Hr., Petersburg	Sendig Eden-Hotel		
		Josing, Hr. Kfm., Trier	Hotel Krug		
		Julich, Hr., Osterfeld	Metropole und Monopol		
		Jung, Hr., Alzenau	Schützenhof		
		Jusan, Hr. m. Fr., Amsterdam	Hotel Weins		
		Kahan, Hr. Kfm., Schulkok	Pension Karpin		
		Kahbbetre, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof		
		Kämpf, Hr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof		
		Karrer, Fr., Mönchstein	Schützenhof		
		Kaufmann, Fr., Köln	Gr. Burgstr. 13 I		
		Kegel, Hr. Tierarzt, Gerdauen	Zum Schwarzen Bock		
		Keller, Hr. Kfm. m. Schwester, Düsseldorf	Hotel Happel		
		Kempfe, Hr. m. Fam., Dessau	Grüner Wald		
		Kerwin, 2 Hr., Cleve	Zur Stadt Biebrich		
		Kienitz, Hr. Dr. m. Fr., Berlin	Hotel Viktoria		
		Kindermann, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald		
		Kinolin, Hr. Kfm., Petersburg	Nerostr. 14		
		Kirch, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Rheinhotel		
		</			

Patzak, Hr. Stud., Auscha
Pauli, Fr., Barth
Persio, Hr., Bonn
Pestonchoff, Fr., Petersburg
Pfalzer, Hr. Kfm., Hanau
Philipps, Fr., Neu-York
Picard, Hr. m. Fr., Remscheid
Pierre, Fr., Neu-York
Post, Hr., Haag
Powers, Fr., Neu-York
Poyser, Hr., Canton
Prescott, Fr. m. Tochter, Kansas-City
Price, Fr., Amerika
Psorel, Hr. Hauptm., Diedenhofen
Puff, Hr. Mühlenbes., Forchheim

van Raalte, Hr. m. Fam., Neu-York
Rabinowitz, Fr., Riga
Ramm, Hr., Detroit
Rebentisch, Hr. Fabrikant, Bärenstein
Reicher, Hr. m. Fr., Amsterdam
Reins, Hr. Kfm. m. 2 Söhnen, Krefeld
Reum, Hr. m. Fam., Chicago
Reuss, Hr., Schweinfurt
Reyer, Hr. Dr. m. Fr., Haag
Richard, Hr., Dortmund
Riemer, Fr. Apothekenbes. m. Töchter, Berlin
Rinkart, Hr., Flörsheim
Ritti, Hr. m. Fr., Strassburg
Robinson, Hr., Neu-York
Robson, Hr. m. Fr., Neu-York
Röhrich, Hr., Rodau
Roest d'Alkenade, Hr. Baron m. Baronin, Brüssel
Rosenbusch, Fr. Rechtsanw. m. Fam., Jaslo
Rosner, Hr., Lemberg
Rostwick, Fr., Neu-York
Roth, Kind, Engenbahn
van Rusana, Hr. Dr. med. m. Fam., Haag
Ruthenford, Fr., Neu-York
Rykens, Hr. m. Fam., Haarlem

Sakheim, Fr., Wilna
Salberg, Hr. Kfm., Köln
Sanner, Hr. Fabrikant, Metzingen
Saupere, Hr., Berlin
Sachse, Hr. m. Fr., Neu-York
Schachter, Hr. Bezirksrabbiner Dr. m. Fr., St. Pölten

Schäfer, Hr., Landau
Schäfer, Hr. m. Fr., Bern
Schäfer, Hr. Direktor Dr., Eschwege
Scheffer, Hr., Amsterdam
Schelton, Fr., Amerika
Scheffler, Hr. Kfm., Köln
Scheuring, Fr., Schöningha
Schlingschröder, Hr. Kfm., Bonn
Schlioka, Hr. Kfm., Bielitz
Schlösser, Hr., Völklingen
Schlopohn, Hr. Baumschulenbes. m. Fr., Eitelstadt

Schloss, Hr. Kfm. m. Fr., Stettin
Schmidt, Hr. Wachtmeister m. Fr., Frankfurt
Schmidt, Hr. Kfm., Oldenburg
Schmit, Hr., Neu-York
Schmits, Fr. Dr. m. Tochter, Hamburg
Schmitz, Hr. Kfm. m. Fr., Elsen
Schmoll, Hr., Kassel
Schnapperelle, Hr. Dr. m. Mutter, Berlin
Schneider, Hr. m. Fr., Frankfurt

Zur Stadt Biebrich
Schützenhof
Metropole u. Monopol
Quisisana
Grüner Wald
Hansahotel
Prinz Nikolaus
Hansahotel
Hotel Krug
Hotel Rose
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Quisisana
Goldene Kette
Zum Kranz

Nassauer Hof
Pension Rupp
Rose
Hotel Krug
Weins
Bellevue
Nassauer Hof
Schützenhof
Nassauer Hof
Nerostr. 31
Weins
Schützenhof
Weisse Lillien
Hansahotel
Hotel Viktoria
Sonne
Rose
Taunustr. 77
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Augenheilstalt
Bellevue
Vier Jahreszeiten
Metropole u. Monopol

Pension Thuringia
Europäischer Hof
Goldener Brunnen
Centralhotel
Rose
Pension Karpin
Dahlheim
Dahlheim
Kapellenstr. 3
Hansahotel
Quisisana
Grüner Wald
Schützenhof
Nonnenhof
Darmstädter Hof
Schützenhof

Prinz Heinrich
Happel
Weins
Grüner Wald
Nassauer Hof
Hotel Union
Wiesbadener Hof
Schützenhof
Grüner Wald
Central-Hotel

Schneider, Hr., Sanry
Schönlaub, Hr. Obersekretär, Frankenthal

Scholz, Fr., Stettin
Schram, Hr., Bolnes
Schreiber, Hr.,
Schröder, Hr. Oberleutnant, Trier
Schütz, Hr. Kfm. m. Schwester, Karlsruhe
Schuhmann, Fr., Paris
Schultz, Hr. Kfm., London
Schulz, Hr. Dr., Deli
Schuth, Hr., Thalheim
Schwins, Hr. Techniker m. Fr., Kalk
Seegall, Fr., Berlin
Segebarth, Hr., Kassel
Segelkin, Hr. m. Fr., Bremen
Seligmann, Hr., Blesbach
Sender, Hr. Kfm. m. Bed., Söteron
Senk, Hr., Mundenheim
Sennbenn, Hr., Harmauthsachsen
Shiv, Hr. m. Jungfer, New-York
Sieger, Hr. Kfm. m. Fr., Kiel
von Siljersparre, Hr., Vönersberg
Simon, Fr. m. Tochter, Köln
Sipper, Hr., Przemysl
Small, Fr., New-York
Smits, Fr., Amerika
Sommer, Hr. Kfm. m. Fr., Victoria
van Son, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Sondermann, Hr. Kfm., Wulfrath
Sottorf, Hr. m. Fr., Eitelstadt
Spiwak, Hr., Warschau
Stahl, Hr. Stadtbaninspektor, Stettin
Stahl, Fr., Haag
Stamport, Hr. m. Fr., Fontaine
Starr, Hr. m. Fr., Riga
Steeger, Hr. Hauptmann m. Fr., Borsdorf
Steffens, Hr. Gutsbesitzer, Meckenheim
von Stein, Fr., Petersburg
Steinhauer, Hr., Frankfurt
Stephan, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin
Stern, Hr., Bocholdt
Stock, Hr. Kfm., Paris
Stools, Fr., Amerika
Stoop, Hr., Holland
Stoop, Fr., Dortrecht
Stough, Fr., Canton
Strüwer, Hr., Bremen
Stüb, Hr. Kfm., Mannheim
Stuttrop, Fr., Altenessen
Suat, Hr., Chicago
Swenson, Fr., Neu-York

Teusen, Hr. Referendar
Toll, Fr. Gräfin, Petersburg
Towle, Hr. m. Fam., O'Maha
Trapp, Fr., Windesheim
Tweedie, 2 Frln., New-York

Verlag, Hr. Dr., Paris
Vettermann, Hr., Roseheim
Victor, Hr. Ingenieur, Köln
Vogel, Hr., Gau-Odenheim
Vogel, Hr., Zeilsheim
Vogt, Fr., Pritzwalk
Voll, Hr. m. Fr., Wiebels

Walker, Fr., New-York
Wallbach, Hr. Dr. med. m. Fam., Berlin

Hospiz z. hl. Geist

Webergasse 38
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Hansa-Hotel
Wiesbadener Hof
Hotel Happel
Rose
Prinz Nicolas
Vier Jahreszeiten
Sonne
Hotel Berg
Goldenes Kreuz
Schützenhof
Central-Hotel
Augenheilstalt
Burghof
Schützenhof
Schützenhof
Rose
Hotel Happel
Vier Jahreszeiten
Gr. Burgstr. 13 I.
Oranienstr. 54
Hansa-Hotel
Quisisana
Grüner Wald
Frankfurter Hof
Central-Hotel
Prinz Heinrich
Sonne
Prinz Nicolas
Biemers Hotel Regina
Hotel Nizza
Rose
Prinz Nicolas
Wiesbadener Hof
Luisenstr. 8
Schützenhof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Quisisana
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Zur Stadt Biebrich
Hotel Happel
Grüner Wald
Rose
Hotel Rose

Rheinhotel
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Zu den Bergen
Hansa-Hotel
Nassauer Hof
Schützenhof
Hotel Krug
Augenheilstalt
Schützenhof
Goldener Brunnen
Zum Falken

Hansa-Hotel
Zum Bären

Walliz, Hr. Konsul m. Fam., Lille

Walter, Fr., Berlin
Warner, Fr., Amerika
Warren, Fr., Amerika
Wartenberg, Hr., Stettin
Weber, 2 Frn., Lebnitz
Weber, Hr. Kfm., Hessloch
Weber, Fr. Kfm., Fulda
Weidner, Hr. Reg.-Rat m. Fam., Halle
Weil, Hr., Amsterdam
Weingatz, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Welch, Hr., New-York
Weld, Fr. Dr., Rockfield
Welter, Hr., Mersch
Wesch, Hr., Ludwigshafen
Weshendorp, 2 Frn., Amsterdam
Wetneck, Hr. Gymn.-Dir. m. Fr., Petersburg
Wickhold, Hr., Schwerin
Wiedemann, Hr. Kfm., Lindenberg
Wiethaus, Hr. Kfm., Brüssel
Wigger, Hr. Kfm. m. Fr., Oldenburg
Wilckens, Fr., Bremen
Wiley, Fr., Vineland
Wilms, Hr. Kfm., Oldenburg
Exzellenz Wiltje, Hr. Generalleutnant m. Fr., Blankenburg

Winter, Fr., Koblenz
Wischerhoff, Hr. Postsekretär m. Fr., Mülheim
Wisselink, Fr. m. Tochter, Holland
Witteboon, Hr. Kfm. m. Fam., Amsterdam
Wohl, Fr. m. Fam., Wittenburg, Magdeburg
Wolf, 2 Kft., Glauchau
Wolf, Hr. Kfm., Berlin
Wolkenhauer, Fr. Kom.-Rat, Stettin
Woltersdorf, Fr. Dr., Friedrichroda
Woltz, Fr., Amerika
Wybaur, Hr. m. Fr., Antwerpen

Zeit, Hr. Oberleutnant, Berlin
Zieber, Hr. m. Fr., Philadelphia
Ziegler, Hr. Werft-Sekretär a. D., Kiel
Zimmermann, Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Zwettels, Hr. Apotheker, Berlin

Metropole u. Monopol
Schwalbacherstrasse
Hotel Krug
Grüner Wald
Hansa-Hotel
Zur guten Quelle
Residenz-Hotel
Friedrichstraße
Quisisana
Central-Hotel

Prinz Nicolas
Reichshaus
Zur Stadt Köhl
Central-Hotel
Metropole u. Monopol

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 31. Juli	71 714	39 280	110 994
Am 1. Aug.	696	147	843
Zusammen	72 410	39 427	111 837

Städt. Verkehrsbureau

Parkstrasse 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstrasse 5, 6, 7, 9, 11, 13. Luftige, etwas erhöhte Lage. Kühle Zimmer.

Vornehmes Villenhotel (200 Betten, 40 Bäder) Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhaus und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gassen-
schaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. — Gärten. — Eigene starke Therme, Radiumemanation 10,8 Mache. — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Neue



Osram-Drahtlampen

Unzerbrechlich

Jede echte Osram-Lampe muss die Inschrift „OSRAM“ tragen. — Ueberall erhältlich. Auer-Gesellschaft Berlin O, 17.

*Goldminnen und Silberminen.
Ökologisch nupfeln.*

Lur Jofolt moult's!

WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30
Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark
und neben dem Kurhaus, den Quellen
und dem Opernhaus.
Erstklass. Familienpension
Alle moderner Komfort. Thermalbäder
auf jedem Flur. Pension von 6 Mark.
Besitzer: H. EIERDANZ.

Bequeme
Krankentuhl-
Einfahrt.

Knabenpensionat Bärmann'sche Realschule Bad Dürkheim, Pfalz.

(Hervorragendes Sol- und Arsenbad, Traubenkurort).
Die Abgangszeugnisse berechnen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, sowie zum Uebertritt in die 7. Klasse einer Kgl. Oberrealschule.
Im Schuljahr 1912 haben sämtliche Abiturienten (22) die Reifeprüfung bestanden.
Das neue Schuljahr beginnt: **18. September 1912.**
Jahresbericht und Prospekt gratis durch **Die Direktion.**

Kaffee-Restaurant Blumenwiese

(im Kurpark)

An den Tennisplätzen der Kurverwaltung gelegen. Vom Kurhaus durch den Kurpark in 5 Minuten zu erreichen.

Schöne, schattige Sitzplätze.
Vorzügl. Kaffee, Tee, Schokolade und Kuchen.

Eis. — Eisschokolade und Eiskaffee. — Dielmilch.

Kur-Milch.

Zimmer mit
Frühstück
von M. 2.50 an.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. **Gesellschaftsräume.**

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.80 und höher.

Separate Wein-Salons 1. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen.

Aufmerksame Bedienung. **Anerkannt vorzügliche Küche.**

9941

Telephon 6565 und 6566.

HOTEL CONTINENTAL Langgasse 36 Am Adlerkochbrunnen mit direktem Zulauf aus denselben. Vorzügliche und vorteilhafte Badegelegenheit. Fein bürgerliches Haus mit anerkannt guter Küche. 9965

RMSP THE ROYAL MAIL STEAM PACKET CO.

18. MOORGATE STREET, LONDON. 4. RUE HALÉVY, PARIS.

DIE LINIE FÜR LUXURIÖSES REISEN

Regelmässige Abfahrten für Passagiere nach WEST INDIEN, SPANIEN, PORTUGAL, MAROKKO, KANARISCHEN INSELN, MADEIRA, RIO DE JANEIRO, MONTE VIDEO, BUENOS AIRES, und

ALLEN HÄFEN VON SÜD UND CENTRAL AMERIKA

Vergnügungsreisen mit allem Komfort.

Nähere Auskünfte erteilt: WELTREISEBUREAU L. RETTENMAYER, WIESBADEN.

Genf Hôtel MÉTROPOLE et Geneva PALACE am Stadtgarten und See. Hôtel NATIONAL Grösster Comfort der Neuzeit. Park — Tennis. Hôtel des BERGSUE am See und Rousseau-Insel. „Deutsche Leitung“. 97978



Dralle's Illusion im Leuchtturm

Blütentropfen ohne Alkohol. Ein Atom genügt!

Wundervoller täuschend natürlicher Blütenduft.

Maiglöckchen, Rose, Flieder, Heliotrop M. 3.— und 6.— Veilchen M. 4.— und 8.— Wistaria M. 3.50 und 7.—

Brüssel 1910
Turin
Dresden 1911

Grosser Preis! Parfümerie Dralle, Hamburg.

Jos. Lutz Wiesbaden Wilhelmstr. Ecke Kaiser-Friedrich-Platz Telefon 2853.
Juwelen, Gold- und Silberwaren
Bestecke. 9680

Rauenthal im Rheingau.
Hotel-Restaurant Nassauer Hof
I. Haus am Platz, altbekannt.
Naturreine Rauenthaler Weine — Prima Küche.
9856 Tel. 74. Eigentümer: J. Gies, Weingutsbesitzer.

Verlag von J. Ebner, Ulm a. D.
Gicht, Rheumatismus, Ischias von Dr. med. Lorenz, Stadt- und Kurarzt in Wildbad. Mk. 1.50.

Arterienverkalkung von Dr. med. Gollner-Erfurt. M. 1.50.

Zuckerkrankheit von Dr. med. Ernst. Mk. 1.50.

Die praktische Krankenpflege in der Familie von Dr. med. Otto Ulrich, prakt. Arzt in Erfurt. — Mit vielen Abbildungen. Sollte in jedem Hause zur Hand sein! Ein vorz. Handbuch für Samariterkurse. Geb. Mk. 2.—

Die Hygiene im Leben des Weibes. Ein Vademecum durch alle Phasen des Frauenlebens. Von der bekannten Volksrednerin und Ärztin Frau Dr. Em. L. M. Meyer. Reich illust. Mk. 2.50. 9884

In allen Buchhandlungen zu haben.

Nach Umbau neu eröffnet:
Buch- & Kunsthandlung Harms

12 Friedrichstr. 12 (Nähe Wilhelmstrasse)

Bücher, gerahmte Bilder, Briefpapiere 9815

Luxus-Porzellan-Figuren

Ansichtspostkarten
Leihbibliothek — Operntexte
Modernes Antiquariat.



DIE AMTLICHE STADT-AUSGABESTELLE FÜR EISENBAHN- u. SCHLAFWAGEN-BILLETS IST LANGGASSE 48! IM REISEBUREAU L. RETTENMAYER.
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.
Dampferbilletts für alle Dampferlinien. 9670

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 1. August	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	744.7	744.1	744.1	744.3
	754.7	753.9	753.9	754.2
Thermometer (Celsius)	17.0	19.4	17.7	18.0
Dunstspannung (Millimeter)	13.7	13.7	13.7	13.7
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	95	82	91	89.3
Windrichtung	SO 1	still	O 1	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	2.9	3.3	0.2	—

Höchste Temperatur: 21.1

Niedrigste Temperatur: 16.3

Wetteraussichten für Samstag, den 3. August.

Ziemlich kühl, aufklärend, vereinzelte Regenschauer, Westwinde. Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurloge
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort, einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilh. Arrangements f. Dauer- u. Wintergäste. — Garten, Bäder, Convers. franz., engl. u. deutsch. 9677
Bes.: Frä. M. L. Schumacher.

Damensalon Giersch.

Shampooieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation im Abonnement 75 Pfg.
Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden v. d. Langgasse. 9861

Operetten-Theater.

Samstag, den 3. August 1912.
Ein Walzertraum.
Operette in 3 Akten v. Felix Dörmann und Leopold Jacobsohn.
Musik von Oskar Strauss.
Personen.

Joachim XIII., regierender Fürst von Flausenthurm Emil Nothmann
Prinzessin Helene, seine Tochter Erna v. Perfall
Graf Lothar, Vetter des Fürsten H. Wendenhöfer
Leutnant Nicki E. Malden-Deutsch
Leutnant Montsch

Friederike v. Insten-burg, Oberkammerfrau Hansi Klein
Wendolin, Hausminister Hans Werner
Sigismund, Leibarzt Hans Degrach
Franz Steingruber, Dirigent einer Damenkapelle
Die Tschinellenflü, Ella Hagen
Annerl, Geigerin Rosel Barotti.
Mitglieder der Damen-Kapelle.
Hofstaat, Hofgesinde, Ehrenjungfrauen
österreichische Offiziere, Volk, Mitglieder der Damenkapelle.
Zeit: Gegenwart. — Ort und Handlung: Fürstentum Flausenthurm.
Abänderung in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.
Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.

Erfinder!

erhalten Auskunft und aufklärende Broschüre kostenlos. 570 Erfinderaufgaben 50 Pf. Patent-Ingen.-Büro Fr. Ebel, Breslau 2. Lehngrabenstr. 43. 9852

B. T. Biophon-Theater

8 Wilhelmstrasse 8 ab heute

Im Erlenhof

reizendes Tonbild.

Neueste : Gaumontwoche Die Wendelsteinbahn
herrliche Naturaufnahme
Die beiden Brüder
Drama.
act. act. 9964

Volks-Theater.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon: Nr. 2692.
Samstag, den 3. August 1912.
Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.

Buschlied.
(Im Edelgrund und tiefen Wald.)
Original Volksstück in 4 Akten von J. Willhardt. Musik von Hans Salau.
In Szene gesetzt von Emil Römer.
Personen.
Martha Steiner, Besitzerin der Mühle im Edelgrund Ottilie Grunert
Johanna, ihre Tochter Clotilde Gutten
Robert Hain, Förster Emil Römer
Anton, sein Sohn A. Willmann
Lieschen, genannt „Busch-Lied“ Marg. Hamm
Trine, Magd Lina Toldte
Jakob, Mühlbursche Ottomar Bloss
Lorenz, Wilddieb C. Bergschwenger
Kauz, sein Sohn Carl Graetz
Hans, sein Sohn Heinz Berton
Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende 10 1/4 Uhr.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Kurverwaltung: Kurdirektor v. Ebmeyer, Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
 Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Hellmündstrasse 14, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
 Königl. Landgericht: |
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Städt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.
 Städt. Verkehrsbureau, Theaterkolonnade (Ecke Wilhelmstrasse).

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
 Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).

Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen

Sommerfahrplan.

Gültig vom 1. Mai 1912 bis 30. September 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 422 458 513 W 541 610 645 696 D 730 828 835 1023 1107 1147 1209 1245 102 D 137 146 221 D 245 320 421 435 510 F 600 618 D 700 709 F 814 820 913 933 F 1000 1008 1050 1126 F 1137	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	102 *520 640 F 727 739 804 832 864 F 937 947 1051 1136 104 D 113 140 212 F 235 237 D 310 321 D 329 427 449 527 550 644 W 735 750 759 854 997 954 D 1017 F 1045 1230 * v. Kastel.
† D 905 § 1059 § 257 * 545 § 902 * 1120 § nach Nauheim. * nach Homburg. † nach Nauheim—Berlin.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	* 840 § 128 § 250 † D 652 † 814 * 1100 * von Homburg. § von Nauheim. † von Berlin—Nauheim.
117 D 520 528 D 535 608 654 645 730 737 D 748 * 756 831 900 0917 930 952 1007 1014 1036 1128 1148 D 1218 1224 1236 D 1247 D 111 117 130 D 140 153 212 242 308 328 345 417 † 427 § 447 536 615 650 649 712 731 D 741 758 824 F 833 840 906 936 952 1009 1033 1054 1120 D 1141 1218 * ab 1./7. † bis 14./7. § ab 15./7.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 731 751 800 850 922 D 931 947 1014 1030 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 123 143 209 223 246 257 D 308 332 D 358 413 430 440 507 524 534 548 557 619 635 650 D 656 710 737 759 812 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1121 1143
108 459 * 521 610 * 654 § F 734 744 * 813 950 942 952 † 1035 1056 1143 † 1200 § 1247 D 117 127 † 148 † 217 * F 230 242 † 302 D 315 D 338 D 351 † 400 * 435 † 512 532 555 7626 † F 640 * 720 * F 743 † 824 * 859 * 1091 * 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § bis Lorch. ? bis Assmannshausen.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesh.— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	118 500 D 520 * 600 * 635 * 733 † 751 823 * 835 1010 1124 1142 † 1231 1240 * 106 D 122 † 150 203 D 229 † 249 314 † 411 442 † 530 * 601 † 625 642 D 653 * 720 ? F 809 820 † F 834 856 F 928 * 941 † F 955 1002 † 1026 * F 1045 1114 F 1132 * v. Rüdesh. † v. Eltville. ? von Lorch. ! v. Assmannshausen.
* F 559 708 * 829 915 1112 F 1214 * 119 † F 218 234 † F 300 * 314 † 328 * F 344 405 † F 419 § F 443 535 * 623 * 652 755 * 1014 F * 1136 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus. § bis Eisener Hand. ? bis Hahn.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eisener Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 415 * 620 739 * 851 1017 1296 * 142 441 * 613 F 628 § 729 † F 734 § 746 754 * 827 ? F 922 * F 939 950 * 1020 * von Lg.-Schwalbach. † von Chausseehaus. ? von Hahn. § von Eisener Hand.
524 619 804 827 1022 1148 118 284 450 W 532 620 756 835 (1128 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 604 658 747 904 958 1243 159 247 438 727 834 930 1033 (1038 Mittwoch, Samstag u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich—Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunde von 10½—12½ Vorm., im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 33. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr.
 Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiele. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewöhnl. Preise.	Hohe Preise
Mittelloge im I. Rang	9.—	Mk. 10.—	Mk. 14.—
Seitenloge im I. Rang	7.50		12.—
I. Ranggalerie	6.50		10.—
Orchestersessel	6.50		9.—
I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50		7.—
Parterre	3.—		4.—
II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50		6.—
II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—		4.—
II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25		3.—
III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25		3.—
III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50		2.—
Amphitheater	1.—		1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montage und Dienstag von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwoch von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römerort, Kirchhofsgasse.

Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.